



info@naturschutzvereinmuttentz.ch
www.naturschutzvereinmuttentz.ch
PostFinance: 60 – 356 046 – 0

Muttentz, 20. März 2025

Jahresbericht 2024/25

Liebe Mitglieder des Naturschutzvereins

Sehr gerne berichte ich zusammenfassend über das abgelaufene Vereinsjahr.

Der Vorstand hat sechs Sitzungen durchgeführt. Peter Albrecht, Silvia Leupin, Barbara Leupin sowie Manuel Babbi waren mit viel Engagement jeweils dabei und haben neben den Sitzungen auch einige sonstige Aktivitäten organisiert und geleitet. Die Mitgliederzahl ist wiederum leicht gestiegen, was natürlich erfreulich ist.

Wir haben wie in den letzten Jahren an drei Freitagabenden im Sommerhalbjahr einen NVM-Höck durchgeführt. Die ersten beiden Austragungen hatten gute bis sehr gute TeilnehmerInnenzahlen, der spätere Termin war eher schwach besucht. In diesem Jahr soll die Veranstaltungsreihe auch wiederholt werden (siehe Jahresprogramm).

Wildpflanzenmarkt

Aufgrund einer Anfrage seitens der Gemeinde Muttentz für eine Zusammenarbeit am Umwelttag hat sich der Vorstand bereit erklärt – nach einigen Jahren Pause – wieder einen Wildpflanzenmarkt zu organisieren. Der Markt war dank einiger wohlgesinnter Helferinnen und Helfern ein Erfolg. Es gab frohe Gesichter und zufriedene Kunden mit einem auch für die Kasse erfolgreichen Abschluss. In diesem Jahr werden wir wieder mitmachen.

ARGE Nistkästen

Martin Erdmann hat auch im vergangenen Jahr die Vogelgruppe zur Betreuung der Nistkästen angeleitet und begleitet.

ARGE Amphibien

Die Arbeitsgruppe Amphibien hat auch in Frühjahr 2024 wieder in vergleichbarem Umfang und Ziel die Rettung der Amphibien von der Quartierstrassen im Bereich des Feuerwehrweihers und neu auch beim Pfaffenmattweg angegangen. Die abendlichen Arbeiten laufen aktuell immer noch.

Die letztjährige Aktion in Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnten wir zum dritten Mal erfolgreich abschliessen und einen kleinen Bericht verfassen zu Händen der Gemeinde. Erfreulicherweise hat uns die Gemeinde auch für dieses Jahr einen Beitrag von Fr. 4'000.- zugesagt, um im Rahmen der Rettungsaktion auch konkrete Zahlen und räumliche Analysen machen zu können im Gebiet des Feuerwehrweihers. Ich bin froh steht die Abteilung Umwelt der Gemeinde hier unterstützend hinter uns, dieser Beitrag ist alles andere als selbstverständlich.

Parallel dazu ist jeweils auch Ueli Berchtold unterwegs im Bereich Stettbrunnen, rettet im Bereich der Schrebergärten und zählt beim Weiher Stettbrunnen die Amphibien. Bethli Stöckli agiert und unterstützt im Hinter- und Vordergrund. Erfreulicherweise hat die Gemeinde unter Federführung von Fredi Mürner die Wasserfassung im Bereich Fulenbachweg aufgefrischt durch ein Ausbaggern des Schlammes und verfestigen der Gewässersohle.

Seit längerem steht eine Übernahme an der Bewirtschaftung für Amphibienbelange einer Privatparzelle am Waldrand beim Fulenbachweg.

ARGE Gärten

Das Thema Gärten konnten wir wiederum mit Koni Gschwind angehen und zwei Kursabende anbieten und durchführen. Wir waren bei Paul und Barbara Imbeck sowie bei Denise und Louis Stöckli im Rebgebiet. Ein Projekt zu «**Biodiversitäts- und Schattenboxen**» konnte erfolgreich bei der Salzgutstiftung eingeben werden und wurde bewilligt. Es sollen nun verschiedene Standorte in der Gemeinde mit solchen Pflanzenkisten bestückt werden, um den öffentlichen Raum aufzuwerten, vor allem bspw. bei Schulen und Kindergärten.

Lättehus

Der NVM ist Mitglied beim:

Basellandschaftlichen Natur- und Vogelschutzverband BNV



und Schweizer Vogelschutz



Seite 1 / 2

Naturschutzverein Muttenz

Beim Lättehus konnten wir mit dem Engagement von Koni Gschwind eine «gröbere» Aktion durchführen, um den tollen Garten etwas zu entschlacken von einigen Büschen etc. Bäume wurden zurückgeschnitten und teilweise entfernt.

Clean-Up-Day/Birsputzete

Einige Vereinsmitglieder haben mit einer überraschend grossen Anzahl an freiwilligen HelferInnen – angeleitet und unterstützt durch MitarbeiterInnen der Gemeinde – an einem Samstagmorgen im Spätsommer Abfall eingesammelt im Birsabschnitt im Bereich unserer Gemeinde.

Exkursionen

Es konnten verschiedene Exkursionen angeboten werden, welche auch sehr gut besucht waren.

Zum Schluss die gute Nachricht auch von der Kasse: wir haben einen Abschluss im «+»-Bereich gemacht, dank umsichtiger Ausgabenplanung und vor allem einigen Spenden

In der Hoffnung nicht zu viel(e) vergessen zu haben mit einer Bitte zur Nachsicht möchte ich den Bericht schliessen und freue mich auf ein Aktivitäten-reiches 2025 mit euch!

Herzlichst

Stephan

Präsident Naturschutzverein Muttenz